

Halbtägige Tour in eine Wasserhöhle Schwäbische Alb

Ort: Grabenstetten/Bad Urach

Umfang: ca. 3 Stunden

Ablauf:

1. Begrüßung, Einweisung und Sicherheitshinweise (20'-25')
2. Einkleiden Neoprenanzug (35')
3. Begehung Wasserhöhle (90' - 150')
4. Reinigen der Anzüge/Auskleiden (30')

Inhalt Höhlentour: Wasserhöhle

Wir treffen uns an einer der größten Wasserhöhlen der schwäbischen Alb. Das Ziel der Tour ist die Begehung der ersten 400 - 600 Meter dieser eindrucksvollen Höhle.

Die Höhle wurde und wird von einem unterirdischen Bachlauf geformt. Dies bedeutet, dass wir zum größten Teil im Wasser unterwegs sind. Die Wassertiefe bewegt sich zwischen 0,1 und 1,0 Meter. Allerdings sind auch einige kurze Schwimmstrecken dabei. Tauchen werden wir nicht!



Nach 400 Metern erreichen wir den ersten Siphon, der auch bei normalem Wasserstand eine hohe Herausforderung darstellt. Diese Stelle begehen wir nur, wenn es der Wasserstand erlaubt. Wir werden hier nicht durch tauchen. Kurz nach dem ersten Siphon endet diese Tour. Da wir uns in einer wasserführenden Höhle bewegen, ist die Tour nicht bei jedem Wetter durchführbar. Wir benötigen für die Tour volle Neoprenausrüstung - diese wird von Syntura gestellt.

Voraussetzungen: körperliche Fitness, keine Platzangst, Trittsicherheit, keine ausgeprägten Knieprobleme

Termin: Zwischen April und Ende September/individueller Termin. Fragen Sie bitte nach den aktuellen Terminen.

TeilnehmerInnen: ab 6 Personen, Erwachsene

Leistungen: Konzept und Durchführung durch ausgebildete Guides von Syntura, Helm, Beleuchtung (elektrisch), Schutzoverall, Neoprenanzug, 2-teilig (mit Kapuze und Neoprensocken).

Nicht enthalten: Transfers, Verpflegung

Wichtiger Hinweis: Das Wetter bestimmt, ob wir die Tour starten können. Wir wollen kein Risiko eingehen, zumal die Kombination Wasser und Höhle schnell in kritischen Situationen enden kann. Sollte das Wetter schlecht sein, bieten wir Ihnen alternativ zwei Trockenhöhlen der Region an.